

**Festivalpremiere**  
**Freitag, 29. November, 19.00 Uhr**

## **ROMYS SALON**

**Eine liebevolle Oma-Enkelin-Geschichte um Sorge und  
Mitverantwortung**

Spielfilm: Niederlande 2019 (90 Minuten)

Regie: Mischa Kamp

Darsteller: Vita Heijmen, Bepie Melissen, Noortje Herlaar, Guido Pollemans, George Tobal

Altersempfehlung: ab 12 Jahren

KNr: I100053D03

Eigentlich gefällt es Oma Stine gar nicht, dass sie nach der Schule auf ihre Enkelin aufpassen muss. Schließlich hat sie noch einen Friseursalon zu schmeißen. Doch ihre frisch geschiedene Tochter Margot hat ebenfalls einen Job. So kommt Romy jeden Nachmittag in den Salon ihrer Oma und hilft etwas mit. Doch mit der Zeit bemerkt sie, dass mit ihrer Großmutter etwas nicht stimmt. Die Kasse stimmt nicht mehr und Stine beginnt plötzlich, auf Dänisch von ihrer Kindheit zu erzählen. Romy schlüpft zunehmend in die Rolle der Verbündeten und versucht, den Friseursalon am Laufen zu halten. Doch als die Demenz der Großmutter fortschreitet, können sie die Krankheit nicht mehr vor Romys Eltern geheim halten. Der Gang ins Pflegeheim scheint unausweichlich. Doch Romy schmiedet für ihre liebgewonnene Oma Stine einen eigenen Plan.....

*Eine warmherzige Geschichte über Sorge und Mitverantwortung  
zwischen den Generationen.*

**Wir freuen uns:  
auf interessante Filme,  
auf gute Gespräche und  
Ihren Besuch!**

15.  | EUROPÄISCHES  
FILMFESTIVAL  
DER GENERATIONEN **2024**

Die **Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim** in  
Kooperation mit der **vhs Rhein-Pfalz-Kreis** nimmt  
zum **zehnten Mal** am

**Europäischen Filmfestival der Generationen teil.**

Das Zentrum Alte Schule verwandelt sich jeweils am

**Freitag 22. November 2024**

**Dienstag 26. November 2024**

**Freitag 29. November 2024**

in einen „**Filmpalast**“ mit besonderer Atmosphäre.

Alle Filme sind **kostenfrei** und beginnen um 19.00 Uhr,  
Saalöffnung ist um 18.30 Uhr.

**Filmpalast: Zentrum Alte Schule, Hauptstraße 139-141,  
67125 Dannstadt-Schauernheim**

**Lust auf Film? Dann sind Sie bei uns richtig!**



## FESTIVALPREMIERE

Freitag, 22. November, 19.00 Uhr

### IM TAXI MIT MADELEINE

Eine tiefgründige Begegnung zwischen Alt und Jung

**Spielfilm:** Frankreich 2022 (91 Minuten)

**Regie:** Christian Carion

**Darsteller:** Line Renaud, Dany Boon, Alice Isaaz, Jérémie Laheurte, Gwendoline Hamon, Julie Delarme

**Altersempfehlung:** ab 12 Jahren

KNr: I100053D01

Line Renaud, bei den Dreharbeiten 93 Jahre alt, spielt eine alte Dame, die sich nach einem letzten Blick auf ihr Haus in einem Pariser Vorort mit dem Taxi quer durch die Stadt in eine Seniorenresidenz chauffieren lässt. Ihr Fahrer Charles ist so gestresst, dass er kaum ein Wort hervorbringt. Doch der lebenswerten Madeleine gelingt es, ihn aus der Reserve zu locken. Spontan bittet sie ihn, einige Stationen ihrer Vergangenheit abzufahren. Noch einmal möchte sie jene Orte sehen, die wichtig waren in ihrem Leben. Charles, anfangs verärgert und mürrisch, fährt los. Mit jedem Stopp entfaltet sich die erstaunliche Lebensgeschichte von Madeleine, deren persönliches Schicksal eng verbunden ist mit dem gesellschaftlichen Frauenbild der jeweiligen Epoche. Charles ist zunehmend berührt und beginnt seinerseits von seinen Nöten zu erzählen. Aber Madeleine wäre nicht Madeleine, wenn sie nicht mit ihrem Sinn für Humor und ihrer Lebensklugheit den einen oder anderen Rat für Charles hätte. Was wie eine normale Taxifahrt beginnt, entwickelt sich zu einer tiefgründigen Begegnung zweier Generationen – und zu einer Reise zu sich selbst.

*UNE BELLE COURSE*

**Gehen Sie mit uns auf die Reise durch ein Leben!**

## FESTIVALPREMIERE

Dienstag, 26. November, 19.00 Uhr

### IN VOLLER BLÜTE

Eine Reise zu sich selbst im hohen Alter

**Spielfilm:** Großbritannien 2023 (97 Minuten)

**Regie:** Oliver Parker

**Darsteller:** Michael Caine, Glenda Jackson, Danielle Vitalis, Victor Oshin, Will Fletcher, Laura Marcus

**Altersempfehlung:** ab 12 Jahren

KNr: I100053D02

Im Sommer 2014 verlässt der 90-jährige Bernard Jordan sein Pflegeheim in Südengland und reist mit seinem Gehwagen per Schiff in Richtung Normandie. Er will sich dort zum 70. Jahrestag der Landung der Alliierten mit Kriegsveteranen treffen und seinen gefallenen Kameraden gedenken. Seine ebenfalls gebrechliche, aber lebensfrohe Frau Rene bleibt im Pflegeheim zurück und hält sein Verschwinden so lange wie möglich geheim, da sie weiß, wie wichtig diese letzte Reise für ihn ist. Denn für ihn wird es eine Reise zu sich selbst, zu seinen schlimmen Erinnerungen an den Krieg wie auch an seine große Liebe mit Rene. Zudem hat er eine letzte Mission zu erfüllen..... Währenddessen beginnt zu Hause nicht nur die Heimleitung nach ihm zu suchen, auch die Medien werden auf den „großen Ausbrecher“ aufmerksam.

Nach einer wahren Begebenheit.

**Der Letzte Auftritt zweier herausragender Schauspieler und ein Zeichen gegen den Krieg:**

*„NIE WIEDER IST JETZT“!*

**Ein Statement!**